



Hüter meiner Seele



© Alistair Young flickr.com / Lizenzfrei

Die Botschaft von General Brian Peddle, Leiter der Internationalen Heilsarmee, richtet sich heute an Verantwortungsträger.

"Hütet die Herde Gottes bei euch, indem ihr nicht gezwungen, sondern freiwillig Aufsicht übt, nicht nach schändlichem Gewinn strebend, sondern mit Hingabe" (1 Petr 5,2).

In den vergangenen Wochen hat uns der 1. Petrusbrief in diesen Botschaften geleitet. Der Brief richtet sich an frühchristliche Gläubige, die in Kleinasien leben. Er richtet sich an verschiedene christliche Gemeinschaften als Ganzes, aber gegen Ende des Briefes schreibt Petrus: "Da ich aber selbst ein Ältester bin, ermahne ich die Ältesten unter euch: Hütet die Herde Gottes bei euch, indem ihr nicht gezwungen, sondern freiwillig Aufsicht übt, nicht nach schändlichem Gewinn strebend, sondern mit Hingabe" (1 Petrus 5,1-2). Bitte erlauben Sie mir, in dieser Andacht auch ein besonderes Wort an diejenigen zu richten, die in irgendeiner Art und Weise innerhalb der Heilsarmee Führungsverantwortung wahrnehmen.

Die Ausübung von Leiterschaft in der Kirche ist ein immenses Privileg, und sie ist sehr anspruchsvoll. Das gilt zu jeder Zeit; es gilt besonders während dieser Pandemie. COVID-19 hat es uns schwer gemacht, uns um die Menschen in unserer Verantwortung zu kümmern. Eine Schwierigkeit war der Verlust des Zugangs zu denjenigen in unserer Herde, die leiden. Wir sind von Krankenhäusern und Heimen ausgeschlossen worden. Der persönliche Ausdruck des Zuhörens und Betens von Angesicht zu Angesicht fehlte in unserer Betreuung. Und einer der wirklichen Verluste während der Pandemie war die Unfähigkeit, die öffentlichen Dienste in Anspruch zu nehmen, um treuen Salutisten die letzte Ehre zu erweisen. Dies ist weder das, was wir uns vorgestellt hatten, noch das, was wir erhofft hatten.

Es fällt mir auf, dass Petrus zwar keine Pandemie durchlebt, aber dennoch von diesen frühen Christen in Kleinasien entfernt ist. Da er nicht in der Lage ist, sie persönlich zu sehen, tut Petrus das Nächsthöchste: "Ich habe diesen kurzen Brief geschrieben, um euch zu ermutigen" (1. Petrus 5,12). Petrus schreibt diesen Brief aus "Babylon", das ein Codename für die Stadt Rom ist. Er tut, was er kann, um mit der Herde Gottes in Verbindung zu bleiben. Und Offiziere der Heilsarmee rund um den Globus tun genau dasselbe. Da sie nicht in der Lage sind, die Herde Gottes persönlich zu hüten, haben sie alle Mittel eingesetzt, die ihnen zur Verfügung stehen: den Brief, die digitale Welt, Gespräche aus der Ferne. Sie haben dafür gesorgt, dass die verstreuten Schafe immer noch wissen, dass sie nicht isoliert, sondern Teil der Herde Gottes sind.

Die Herde Gottes zu hüten, bedeutet eine lehrende Verantwortung. Erinnern Sie sich daran, dass Jesus, als er eine grosse Menschenmenge sah, Mitleid mit ihnen hatte, weil sie wie Schafe ohne Hirten waren. Und im Markus-Evangelium heisst es, dass Jesus dann "anfang, sie vieles zu lehren" (Markus 6,34). Die Lehre drückt unser Mitleid mit der Herde Gottes aus. Die Lehre ist ein wichtiger Aspekt der Pflege der Herde Gottes, die in unserer Obhut ist. Dieser 1. Petrusbrief lehrt die Herde Gottes. Die Lehre hat während dieser Pandemie eine neue Dimension erhalten. COVID-19 wirft neue Glaubensfragen für die Herde Gottes auf. Lehren und predigen aus der Bibel verlangt von uns, unsere Welt im Licht der Geschichte unseres Glaubens zu betrachten. Ich möchte Ihnen nochmals meinen Dank für die vielen Wege aussprechen, auf denen Sie versucht haben, durch Ihre Lehre für die Herde Gottes zu sorgen, die in Ihrer Obhut ist.

Die Sorge für die Herde Gottes ist natürlich eine Antwort auf das Beispiel des Obersten Hirten. Petrus stellt uns früher in diesem Brief als diejenigen dar, die "in die Irre gingen wie Schafe; nun aber seid ihr zum Hirten und Beschützer eurer Seelen zurückgekehrt" (1. Petrus 2,25). Unsere Seele zu hüten und zu beschützen bedeutet, das Wesen dessen zu bewahren, was wir sind. Die Herde Gottes zu hüten lädt uns ein, das Wesen der Heilsarmee zu hüten, vielleicht gerade in diesen schwierigen Zeiten. Ich danke Ihnen, liebe Mitälteste, dass Sie die Herde Gottes in diesen Tagen treu gehütet haben. Danke, dass Sie sich für diesen Ausdruck der Mission Gottes in unserer Welt einsetzen.

In den vergangenen Jahren wurde der salutistische Gemeinschaft ein Lied vorgestellt, das den Satz "Hüter meiner Seele" enthält. Die Worte und die Musik des Liedes kommen zur rechten Zeit; sie helfen, die Herde Gottes in unserer Obhut zu hüten.

Ich bete dich an, Gottes einziger Sohn
Wer hat meine Sünden ans Kreuz getragen
Damit ich völlig frei sein kann
Zu folgen, wohin du mich führst.
Herr, deine Wunden sind jetzt meine Heilung.

Und ich gehöre ganz und gar dir.
Du kennst meinen Namen und weisst, wo ich hin will,
Hüter meiner Seele.

Ich werde dir folgen,
Gottes einziger Sohn
Entlang der Strasse zum Kreuz,
An keinem anderen Ort kann ich Gnade finden
Unerforscht und unrechtmässig,
Und wenn ich den Hügel von Golgatha erreiche
Und diene offenen Arme sehe
Werde ich meinen Namen kennen
Und wissen, wohin ich gehe,
Hüter meiner Seele.

(Darren Shaw)

Autor

General Brian Peddle, Leiter der Internationalen Heilsarmee

Publiziert am

6.7.2020